

Mutige Nachfolgerin mit besonderer Mission

LANGE SUCHTE DIE EINSTIGE INHABERIN DES SEELOWER BESTATTUNGSDIENSTES OSSWALD EINE NACHFOLGERIN. AM ENDE WAR ES IHR STEUERBERATER, DER DEN KONTAKT VERMITTELTE, DER SICH ALS VOLLTREFFER ERWEISEN SOLLTE.

Text: *Mirko Schwanitz*

Dass Judith Giese einmal Bestatterin werden würde, war nicht vorherbestimmt. »Ich studierte Germanistik und Musikwissenschaften, fand dann aber keine passende berufliche Perspektive.« Sie machte ein Praktikum bei einem Berliner Bestattungsunternehmen. Parallel absolvierte sie auf

»Unsere Arbeit darf nicht in einer Tabuzone stattfinden.«

*Judith Giese,
Bestattungsunternehmerin*



eigene Kosten eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin. »Mein Vater ist früh verstorben. Schon als 14-Jährige erfuhr ich so auf schmerzliche Weise, dass das Leben endlich ist.« Es war eine Erfahrung, die sie nicht mehr losgelassen hat, resümiert sie heute zurückblickend.

DER TOD GEHÖRT ZUM LEBEN

Nach zehn Jahren im Beruf kam das Angebot, ins Bestattungsunternehmen Oßwald einzusteigen, zur rechten Zeit. »Der Wunsch, in meine alte Heimat, das Oderbruch, zurückzukehren, war nämlich nie ganz verklungen. Und die Offerte zeigte mir einen Weg auf, wie die Rückkehr gelingen könnte.« 2022 wagt sie den Schritt. Mutig übernimmt sie das seit 1991 am Markt etablierte Unternehmen als geschäftsführende Gesellschafterin. Dabei brachte sie nicht nur die eigene Berufserfahrung ein, sondern auch neue Ideen und eine klare Vision. Judith Giese verfolgt ein Ziel, das über den bloßen Erhalt des Unternehmens hinausgeht. »Ich möchte den Umgang mit dem Tod als natürlichen Bestandteil des

Lebens begreifbar machen und Menschen nicht nur bei der Auswahl von Urnen und Särgen begleiten.« Ihr Motto: Viel möglich machen, was andernorts vielleicht nicht möglich ist! Es ist Judith Giese wichtig, ihren Kundinnen und Kunden zu helfen, Abschied zu nehmen – auf sensible, empathische und zutiefst menschliche Weise.

ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Judith Giese versteht sich aber nicht nur als Unternehmerin. Sie versteht sich auch als Pädagogin im besten Sinne. Sie engagiert sich in Kitas, Schulen und im Konfirmandenunterricht, um das Thema Tod und Sterben aus der Tabuzone zu holen. »Ich will den Menschen von klein auf die Ängste vor dem Unausweichlichen nehmen und sie für einen natürlichen Umgang mit Trauer sensibilisieren. Und vielleicht tue ich damit auch etwas für den zukünftigen Berufsnachwuchs in unserer Branche.« Auch für dieses Engagement erhielt Judith Giese im vergangenen Jahr den »Gründerpreis Oderland-Spree«.



**Bestattungsdienst
Oßwald GmbH**
Ernst-Thälmann-
Straße 9
15306 Seelow
T 03346 335
osswald-bestattun-
gen@t-online.de
bestattungsdienst-
osswald.de